

Ausschreibung

BAYERNCUP

2016/2017

Nordische Kombination

Skispringen

Sommer / Herbst 2016

Durchführende Vereine:

**RWV Haselbach
SC Bischofsgrün 1909 e.V.**

Veranstalter:



BSV
Bayerischer Skiverband - www.bsv-ski.de

Reglement

1. Allgemeine Bestimmungen / Angaben zu den Wettkämpfen

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der DWO **und** nach eigenem Reglement durchgeführt - (siehe unter Punkt 4.).

2. Die durchführenden Vereine

23./24. 07. 2016 RWV Haselbach K16/K30/K50 Crosslauf

dieser Bewerb ist offen für die „Nord“-Verbände.

Meldung über: www.rennmeldung.de (außer Nordverbände, siehe Kasten)

Meldeschluss: **Mittwoch, der 20. Juli 12 Uhr**

Informationen bei: Walter Keßler, Haselbachstraße 55, 97653 Bischofsheim-Haselbach, ☎ 09772 / 404

Quartiere anfragen bei: tourist-info@bischofsheim-rhoen.de

Beim Wettkampf in Haselbach sind die Nordverbände wieder herzlich eingeladen!

Diese schicken ihre **Meldung** mit üblicher Excel Meldedatei (DSC) bitte **bis Montag, den 18. Juli** direkt an

Walter Kessler: e-mail: walkes@freenet.de ☎ 09772 – 404

ACHTUNG: Es gibt ein Nudelgericht. Dafür ist für alle eine Anmeldung per E-Mail (Anzahl der Esser) erforderlich.

Sprungrichter: Sprungrichter gemäß Einteilung SV Unterfranken (Gottfried Roth)

24./25.09.2016 SC Bischofsgrün 1909 e.V. K15 / K 30 / K 64 Inliner/Skiroller

Meldung über: www.rennmeldung.de

Meldeschluss: **Mittwoch, der 21. September 12 Uhr**

Info: info@skiclub-bischofsgruen.de

Quartiere: Kur- und Touristinformation Bischofsgrün touristinfo@bischofsgruen.de ☎ 09276/1292

Sprungrichter: Sprungrichter gemäß Einteilung SV Oberfranken (Thomas Scherm)

Klasseneinteilung und Zuordnung der Schanzengrößen

| Buben | | Haselbach | Bischofsgrün | Mädchen | | Haselbach | Bischofsgrün |
|--------|-------------|--------------|---------------------|-------------|-------------|--------------|--------------------|
| | | 23./24.07.16 | 24./25.09.16 | | | 23./24.07.16 | 24./25.09.16 |
| Klasse | Jahr-gang | Dauerlauf | Inliner / Skiroller | Klasse | Jahr-gang | Dauerlauf | Inliner/ Skiroller |
| S9 | 2008 | K16 | K16 | S9/10 | 2008 / 2007 | K16 | K16 |
| S10 | 2007 | K16 | K16 | S11 | 2006 | K30 | K30 |
| S11 | 2006 | K30 | K30 | | | | |
| S12 | 2005 | K30 | K30 | S12/13 | 2005 /2004 | K30 | K30 |
| S13 | 2004 | K50 | K64 | | | | |
| S14/15 | 2003 / 2002 | K 50 | K64 | S14/15/ J16 | 2003 - 2001 | K50 | K64 |

Für die die Klassen S14-J16 w sowie für die S13 m ist die große Schanze vorgesehen. SportlerInnen, die diese Schanzengröße nicht beherrschen, können auf der nächst kleineren Schanze springen, bei einem Meterwert von 2,4 Punkten, wobei der Kalkulationspunkt der größeren Schanze gilt.
Für die S 13 m gilt diese Regelung nur in Bischofsgrün!

3. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

- 3.1. Jury** Die Jury bilden der Kampfrichterobmann, der örtliche Rennleiter sowie ein auswärtiger Trainer.
- 3.2. Absagen** müssen bis spätestens Freitag 11 00 Uhr erfolgen und in der Geschäftsstelle des BSV bekannt gegeben werden: ☎ 089 15702 325; Fax: 089 155961; E-Mail: info@bsv-ski.de
- 3.3. Das Nenngeld** bei Wettkämpfen des Bayerncups beträgt einheitlich € 6.--
Damit kann ein Aktiver im Spezialspringen und der Nordischen Kombination an den Start gehen.(kein erneutes Startgeld für NK!)
Das Startgeld wird per SEPA Lastschriftverfahren über das Online Meldesystem abgewickelt.
- 3.4. Siegerehrungen** werden bei jedem Wettkampf vom veranstaltenden Verein durchgeführt.
Zudem gibt es eine Gesamtsiegerehrung.
- 3.5. Meldung bis Mittwoch 12 Uhr nur online unter www.rennmeldung.de**
Nachmeldungen sind nicht möglich!
Die Meldeliste wird den Vereinen am Donnerstag zur Überprüfung zugeschickt.
Bei der Überprüfung sollten auch die NK Vermerke auf der Liste überprüft werden!
Ein Doppelstart große / kleine Schanze an einem Wettkampftag ist nicht möglich!
Auch **nicht** kleine Schanze NK - Wertung und große Schanze Spezialsprungwertung !
Im neuen Meldesystem können nur Sportler mit aktueller Racecardnummer erfasst werden.
- 3.6. Der durchführende Verein ist dafür verantwortlich, dass die Kampfrichter rechtzeitig und vollzählig an den Wettkampfstätten sind.**
Der durchführende Verein ist dafür verantwortlich, dass die medizinische Absicherung gewährleistet ist.

Pressearbeit:

- Bei der Siegerehrung sollte immer die Pokal-/Medaillenübergabe fotografiert werden.
- Mind. 10 Action-Fotos pro Veranstaltung machen, und dabei darauf achten, dass die Werbematerialien so oft wie möglich zu erkennen sind.
- Wenn möglich von den drei Erstplatzierten je ein Einzelbild mit Trophäe und ein Gruppenbild.
- Kurze Berichterstattung über E- Mail an die BSV-Pressestelle – Dominik Feldmann
- dfeldmann@bsv-ski.de
- Die Berichterstattung sollte kurz und prägnant sein, es reichen auch Stichpunkte:
- die drei Erstplatzierten mit Namen und Verein, Wetterbedingungen, Veranstalter und Besonderes.

Sponsoren und Branding bei den BSV Veranstaltungen:

Die Werbemaßnahmen bitte mit dem Sportwart Hans Schmid abklären.

In der BSV Geschäftsstelle sind Werbepakete vorhanden.

- BSV Startnummern
- BSV Torbogen
- Sponsorenbanner

4. Besondere Bestimmungen

4.1. Klasseneinteilung, Strecken und Punktwertungen

In den Klassen S9 bis einschließlich S11 gibt es keinen Probedurchgang. Dafür werden von den drei Sprüngen die besten zwei gewertet! (gilt für SP und NK).

Der jüngste startberechtigte Jahrgang in der Saison 2016/17 ist der Jahrgang 2008.

Jüngere Aktive sind nicht startberechtigt!

Überblick über Streckenlängen und Punkte

| Streckenlängen und Punkte - BUBEN | | | | | | | |
|-----------------------------------|----------|-----------|---------|----------|---------------------|---------|----------|
| Klasse | Jahrgang | Dauerlauf | | | Inliner / Skiroller | | |
| | | km* | Pkt/min | sec /Pkt | km* | Pkt/min | sec /Pkt |
| S9 | 2008 | 1,25 | 40 | 1,500000 | 1,5 | 60 | 1,0 |
| S10 | 2007 | 1,25 | 40 | 1,500000 | 1,5 | 60 | 1,0 |
| S11 | 2006 | 1,25 | 40 | 1,500000 | 1,5 | 60 | 1,0 |
| S12 | 2005 | 2,5 | 35 | 1,714886 | 2,5 | 40 | 1,5 |
| S13 | 2004 | 2,5 | 35 | 1,714886 | 3,75 | 30 | 2,0 |
| S14/15 | 2003/02 | 3,75 | 20 | 3,000000 | 5 | 15 | 4,0 |

| Streckenlängen und Punkte - MÄDCHEN | | | | | | | |
|-------------------------------------|------------|-----------|---------|----------|---------------------|---------|----------|
| Klasse | Jahrgang | Dauerlauf | | | Inliner / Skiroller | | |
| | | km* | Pkt/min | sec /Pkt | km* | Pkt/min | sec /Pkt |
| S9/10 | 2008/07 | 1,25 | 40 | 1,500000 | 1,5 | 60 | 1,0 |
| S11 | 2006 | 1,25 | 40 | 1,500000 | 1,5 | 60 | 1,0 |
| S12/13 | 2005/04 | 2,5 | 35 | 1,714886 | 2,5 | 40 | 1,5 |
| S14/15/ J16 | 2003/02/01 | 3,75 | 20 | 3,000000 | 3,75 | 30 | 2,0 |

*Strecken können 200 - 500m länger sein aber nicht kürzer

Es gilt ein Meterwert von 2,4 Punkten auf allen Schanzen!

S14 /15 m bzw. S14-J16 w laufen beim Wettkampf in Bischofsgrün mit Skirollern (→ 4.6)

4.2. Als Rundenlänge werden 750 bis 2500 m empfohlen.

Es ist wünschenswert, die Strecke so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten.

Die Wettkämpfe sind mit der aktuellen Version von Winspringen[®] durchzuführen

4.3. Skispringer der jüngeren Klassen können in der nächsthöheren Klasse gemeldet werden.

Die Qualifikation hierfür muss gegeben sein, wofür der jeweilige Trainer verantwortlich ist.

Dies gilt dann für die gesamte Saison.

4.4. Beim Springen sind nur Sprungskier erlaubt. Es besteht Handschuhpflicht beim Skispringen.

- 4.5. S9 bis S11: 3 Wertungssprünge (*die 2 besten kommen in die Wertung*)
 S12 - 14/15 J16w: 1 Probedurchgang / 2 Wertungssprünge
 (Ausnahme, wenn das Springen auf der großen Schanze am Vortag nach dem Training stattfindet, dann gibt es nur 2 Wertungssprünge)

4.6 Materialfestlegung Inliner - Wettkampfausrüstung Inline-Skates:

Es gelten die offiziellen FIS - Regeln für Wettkampfausrüstung.
 An dem Wettkampftag kommen Inliner - Skates zum Einsatz.
 Es besteht, **Helm-und Brillenpflicht** sowie Ellbogen- und Knieschutz müssen beim Lauf getragen werden

Skates werden wie folgt reglementiert:

1. Anzahl der Rollen: genau 4
2. Länge der Schiene: maximal 30 cm
3. Durchmesser der Rollen maximal 84 mm
4. Achsenabstand der Rollen maximal 95 mm

Skiroller

Es dürfen die eigenen Trainingsroller gelaufen werden. z. B. Powerslide, Marwe oder SRB.

Schnelle Rennroller mit Inlinerrollen sind nicht zugelassen.

Es gibt die Möglichkeit vor Ort begrenzt Roller auszuleihen.

(es sollten genügend Powerslide Roller in den einzelnen Trainingsgruppen vorhanden sein.
 diese bitte zum Verleihen zum Wettkampf mitbringen)

Es besteht, **Helm-und Brillenpflicht**

Die Jury entscheidet vor Ort ob die Skiroller zugelost werden.

5. Gesamtwertung

Beim FINALE des Bayerischen Schülercups, erhalten die ersten 3 der BSC - Gesamtwertung einen speziellen Pokal oder Medaille, o.ä.

Die CUP – Regelung wird an das Reglement des DSC angelehnt.

ACHTUNG: Beim BC in Haselbach kommt die Tageswertung ohne die Sportler der Nordverbände in die Wertung!

Streichresultate: 2 Streichresultate bei 5 – 6 ausgetragenen Bayerncup Wettbewerben

1 Streichergebnis bei 4 oder weniger ausgetragenen Bayerncup Wettbewerben

1 Parcours, der im Winter stattfinden wird geht in beide Gesamtwertungen mit ein und kann nicht als Streichergebnis herangezogen werden.

| Rang | Punkte | Rang | Punkte | Rang | Punkte |
|------|--------|------|--------|------|--------|
| 1 | 50 | 11 | 26 | 21 | 10 |
| 2 | 45 | 12 | 24 | 22 | 9 |
| 3 | 42 | 13 | 22 | 23 | 8 |
| 4 | 40 | 14 | 20 | 24 | 7 |
| 5 | 38 | 15 | 18 | 25 | 6 |
| 6 | 36 | 16 | 16 | 26 | 5 |
| 7 | 34 | 17 | 14 | 27 | 4 |
| 8 | 32 | 18 | 13 | 28 | 3 |
| 9 | 30 | 19 | 12 | 29 | 2 |
| 10 | 28 | 20 | 11 | 30 | 1 |

7. Gesamtleitung und Organisation

Die Gesamtleitung für den Bayerncup hat der Landesverbandstrainer SP/NK im BSV **Thomas Müller**.

Bei Fragen zur Meldeprozedur und Cupwertung bitte an **Thomas Köberle** wenden.

Handy: **0043 664 89 63764 (Österreich)** **E-Mail: svck.raceoffice@gmail.com**

8. Zeitplan (Rahmenplan, Änderungen vorbehalten):

Die Sprungwettkämpfe beginnen in der Regel am Samstag nach dem freien Training ab 16 Uhr (im Juli 17 Uhr) auf der großen Schanze. Am Sonntag beginnen die Wettkämpfe ab 9 Uhr (eventuell 8 30 Uhr) auf der kleinen Schanze und anschließend auf der mittleren Schanze. Hier gibt es einen Probe – und zwei Wertungssprünge, bzw. S9-S11 drei Wertungssprünge (die 2 Besten von 3).

Da die Sprungwertung der großen Schanze schon am Vortag feststeht kann relativ zügig – möglichs nicht mehr als eine Stunde nach Beendigung der Sprungwettkämpfe – mit dem NK Lauf der Klassen begonnen werden, die bereits am Samstag ihren Sprungwettkampf hatten.

Die Klassen müssen **nicht** zu Ende gelaufen werden. Es ist wünschenswert die Klassen sehr schnell hintereinander starten zu lassen. Aus Erfahrung sind **feste Startzeiten** für die Sportler und für einen reibungslosen Ablauf am günstigsten. (Wer zu spät ist kann nachstarten, wobei die auf der Liste festgelegte Startzeit gültig ist!).

Beim Inlinerwettkampf muss die Startreihenfolge so organisiert werden, dass die Parcouselemente für die Inlinerrennen (S9-S13) den S14/15 m und S14-J16 w nicht im Wege stehen.

9. Haftung

Für eine ausreichende Versicherung der Teilnehmer ist der meldende Verein verantwortlich.

Der Veranstalter und der durchführende Verein übernehmen gegenüber Wettkämpfern und Dritten keinerlei Haftung!

9.1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer:

In der DSV-Aktiven Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese zu akzeptieren.

Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven Erklärung ausdrücklich bestätigt für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

9.2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen.

Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

Der Bayerische Skiverband lädt recht herzlich zu dieser Wettkampfsreihe ein.

Engelbert Schwaiger
Vizepräsident SP/NK

Hans Schmid
Sportwart SP/NK